

# in medias res

Kreativwirtschaft  
in der Region Stuttgart

Oktober 2021: Buch und Verlag

Die Jubiläumsausstellung **30 Jahre Internationaler Designpreis** zeigt bis 28. Januar 2022 prämierte Designlösungen in der Retrospektive im Stuttgarter Haus der Wirtschaft, darunter regionale Beispiele von Kärcher aus Winnenden, Festo aus Esslingen und Bosch mit Hauptverwaltung in Gerlingen. Der diesjährige „Focus Open“ wird am

8. Oktober im Forum am Schloss in Ludwigsburg vergeben, die Exponate werden im Anschluss im Ludwigsburger MIK gezeigt. Preisverleihung online und alles zu den Ausstellungen auf [design-center.de](http://design-center.de)

Grafik: design-center.de



Quelle: rafaalkroetz.de / weandme.com

**Die buchgestalterische Gesamtkomposition von „Man kann keine Steine essen“ des in Stuttgart lebenden japanischen Steinbildhauers Shinroku Shimokawa überzeugt durch leicht durchscheinendes matt-samtiges Naturpapier, einen rauhen, erdigen Buchumschlag und serifenlose Schrift, die mit viel Weißraum und klaren Fotografien eine ruhige und gleichzeitig aufregende Kombination ergeben.**

Das kulinarische Druckwerk, herausgegeben von Prima Publikationen und mit dem Hauptpreis der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet, wird bei Offizin Scheufele Druck und Medien in Stuttgart gedruckt. Das Unternehmen steht seit 1808 für einzigartige Printmedien und nutzt neben modernem Digitaldruck auch LE-UV-Technologie für mehr Haptik und Brillanz.

Durch besondere Materialität besticht das Cover des Gutenberg Jahrbuchs 2021, kombiniert feinen Leinenüberzug aus malvenrotem Baumwollgewebe mit glatter, hellem Sulfatzellstoff des Schutzumschlags. Wie bei jedem zweiten Buch der Spiegel-Bestsellerliste werden dabei Materialien von Peyer Graphic aus

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)



Leonberg verwendet. Muster unterschiedlicher Oberflächen, Grammaturen und Farben online auf [peyer-cover.com](http://peyer-cover.com)

Auf Nachhaltigkeit setzt die Stuttgarter Gras-

druckerei mit Printprodukten aus Graspapier und Verpackungslösungen aus der Silphie-Pflanze. Die heimische Produktion schont Ressourcen, verringert CO<sub>2</sub>-Emissionen und ermöglicht eine klimaneutrale Produktion von Broschüren, Flyern, Büchern und Bürobbedarf, [diegrasdruckerei.de](http://diegrasdruckerei.de)

Etiketten aus biobasierten Materialien gibt es auch von Etikettenschiller aus Plüderhausen, die für Etiketten neben Graspapier auch Steinpapier oder Baumwolle verwenden. Die Etiketten des Mesano-Gins aus Stuttgart sind mit einer schweren Grammatatur aus 100 Prozent Baumwolle hergestellt, veredelt mit Heißprägung in Gold und in samtigem Erscheinungsbild, [etikettenschiller.de](http://etikettenschiller.de)



## der Raum

Das grüne Seminarhaus **Haaus** in **Weinstadt-Baach** bietet einen individuell nutzbaren Ort für Workshops, Coachings, für Seminargruppen und Geschäftsreisende. Die großen, offenen Arbeitsräume laden mit klaren Linien aus Sichtbeton und hellem Holz zu Austausch und Ideenfindung und einem inspirierenden Blick ins Grüne ein, 16 Schlafräume bieten Rückzugsmöglichkeit und Erholung.

Mit Möbeln des Stuttgarter Raumkollektiv Hans und Architektur vom Weinstädter Studio Ö wird die Bedeutung regionaler Gestaltung erlebbar. Über [haaus.de](http://haaus.de) können Zimmer gebucht werden, Anfragen zur Raummiete beantwortet das Team um Gründerin Nina Kiesel, Telefon 0160 2760841, [info@haaus.de](mailto:info@haaus.de). Inspiration auf [instagram.com/haaus.baach](https://www.instagram.com/haaus.baach)

## Wofür brennt Ihr Publikum?

*„Das Publikum brennt zuallererst für die Literatur selbst, deren Erstbegegnung ja zumeist im Stillen stattfindet. Nicht mehr so still, sondern eher glühend ist die Lust des Publikums dann an leuchtenden Begegnungen mit den großen, international gefeierten und diskutierten Autor:innen live auf der Bühne. Aber DAS Publikum ist natürlich auch im Literaturhaus Stuttgart keine feste Größe, sondern eine Hilfskonstruktion, die in Wahrheit zwar feste Kerne umschließt, aber zugleich in Bewegung ist: So gibt es wärmende Begegnungen mit Lyriker:innen ebenso wie knisternde WG-Lesungen für junge Erwachsene.*

*Vielleicht setzt sich das Brennen also vielmehr aus einer kaleidoskopisch-funkelnden Erwartungsgemengelage zusammen: Aus der Lust an der auratischen Live-Begegnung mit Autor:innen, an der Freude an kompetenten Hintergrundgesprächen ebenso wie darauf, auf's Schönste unterhalten zu werden – am liebsten auch noch mit Freunden, die links und rechts sitzen, oder mit denen man in pandemischen Zeiten gerade Rotwein, Decke und Sofa teilt, zu Hause am Bildschirm, wenn wir unser Programm streamen.*

*Es gibt aber auch ein ‚Dringlichkeitsbrennen‘, das wir beobachten, wenn wir Literatur stärker mit gesellschaftlichen Themen und ihren Akteur:innen verbinden und sehen,*



© Yves Noir

*„dass der Saal auch dann voll ist: Daraus lese ich ein starkes Bedürfnis, in unübersichtlichen Zeiten nicht nur gut erzählte Geschichten zu suchen, sondern Literatur und das Gespräch darüber als Orientierung und Denk-anstoß wertzuschätzen. Und dass dem Brennen des Publikums wiederum eine Glut, nämlich unser Literaturhaus zugrunde liegt, das in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feiert, lässt auch uns als Team die Wangen glühen: Zum 20. Jubiläum können über 20 exklusive Autographen, sprich handgeschriebene literarischen Miniaturen von Autor:innen wie Herta Müller über Ingo Schulze, Sasa Stanisic, Navid Kermani bis zu Arnold Stadler, Terézia Mora, Martin Walser und Judith Hermann in einer Jubiläums-Auktion ersteigert werden. Zudem haben wir vier Autor:innen eingeladen, anlässlich WG Sebalds Eröffnungsrede aus dem Jahre 2001 unter dem Titel ‚Zerstreute Reminiszenzen‘ am 18.11.21 zu uns zu kommen, eine eigene Reminiszenz in unseren Geburtstag hinein zu streuen und ihren Blick auf diesen Ausnahmeautor zu werfen.“*

*„Wer jetzt brennt und Karten kaufen oder ein Autograph ersteigern möchte, kann dies ab Mitte Oktober unter [literaturhaus-stuttgart.de](http://literaturhaus-stuttgart.de). Wir freuen uns immer auf Sie!“*

Stefanie Stegmann  
Leitung Literaturhaus Stuttgart

## Termine

### 1. Oktober 2021

„Startup Center 2031: Wohin geht die Mission?“ [¶](#) die Jubiläumsparty des Startup-Centers schaut in die Zukunft der Gründungsunterstützung in der Region Stuttgart [¶](#) zehnjahre.startupcenter-stuttgart.de

### 3. Oktober 2021, 14 bis 15:30 h

„Entangled: Stuttgart – Afghanistan“ [¶](#) Begegnungen zwischen Nähe und Distanz, Führung und Gespräch des Linden-Lab 4 Orient [¶](#) Anmeldung über [info@kbw-stuttgart.de](mailto:info@kbw-stuttgart.de) [¶](#) 8 € plus 4 € Museumseintritt [¶](#) Linden-Museum Stuttgart

### 4. bis 8. Oktober 2021

„Spiel:raum“ [¶](#) der Bauwagen der KulturRegion Stuttgart kursiert in Fellbach und lädt dazu ein, den öffentlichen Raum zu erobern, zu erkunden und einen Erhebungs-ort zu schaffen [¶](#) alle Haltestellen und Termine auf [kulturregion-stuttgart.de](http://kulturregion-stuttgart.de) [¶](#) Guntram-Palm-Platz, Fellbach

### 8. bis 10. Oktober 2021

Europäischer Dramatiker:innenpreis [¶](#) künstlerische Beiträge und Diskussionen begleiten die Auszeichnung [¶](#) [schauspiel-stuttgart.de](http://schauspiel-stuttgart.de)

### 12. Oktober 2021, 14 bis 18 h

„Gebaute Demokratie – Demokratie als Raum“ [¶](#) Wie kann Baukultur, Wert und Wirkung von Architektur und Stadtplanung an junge Menschen vermittelt werden? [¶](#) Netzwerktreffen online und vor Ort [¶](#) [akbw.de](http://akbw.de) [¶](#) Haus der Architekten, Stuttgart



© Ludmilla Parysya, Fraunhofer IAO

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können bei der **Code-Week Baden-Württemberg** vom 9. bis 24. Oktober spielerisch herausfinden, wie man einen Lego-

Roboter programmiert, online lernen, wie Webseiten mit dem Content-Management-System Typo3 erstellt werden oder dem 3D-Drucker der Ludwigsburger Stadtbibliothek vor Ort bei der Arbeit zuschauen. An verschiedenen Orten in der Region bieten das Ludwigsburger Kreativlabor Tinkertank und die Stuttgarter Vector-Stiftung Möglichkeiten zum Hacken, Tüfteln und Ausprobieren, [bw.codeweek.de](http://bw.codeweek.de)

**14. und 15. Oktober 2021**

„Verschwinden“ ¶ über den materiellen und medialen Umgang mit verlorenen, beschädigten oder nicht archivierbaren Objekten in Literaturarchiven und Bibliotheken ¶ [www-forschung.de](http://www-forschung.de) ¶ Deutsches Literaturarchiv. Marbach

**20. Oktober 2021, 19 h**

„Was Sie schon immer über die Stuttgarter Avantgarde, die Kunstakademie und König Wilhelm II. wissen wollten“ ¶ Gesprächsreihe digital und im Livestream ¶ [stadt-palais-stuttgart.de](http://stadt-palais-stuttgart.de)

**26. bis 30. Oktober 2021**

„Dragon Days“ ¶ literarische Stoffe des Fantastischen, umgesetzt in crossmediale Kunstformen, darunter „Ready to Play Utopia“ am 30. Oktober zum politischen Potenzial virtueller Spielplätze ¶ [dragon-days.de](http://dragon-days.de)

**28. bis 30. Oktober 2021**

Blickfang Stuttgart ¶ unabhängiges Möbel-, Mode- und Schmuckdesign aus ganz Europa zeigt die internationale Messe in der Stuttgarter Liederhalle ¶ Tagesticket ab 10 € ¶ [blickfang.com](http://blickfang.com)

**die Welt der Bücher erweitern**

Mit sechs Gewinnerteams reist die Ideentanke der MFG Medien- und Filmgesellschaft und ihre Partnerorganisationen vom 20. bis 24. Oktober zur Frankfurter Buchmesse. Im Gepäck: junge und kreative Lösungen für die Buch- und Medienwelt aus der Region Stuttgart und ganz Baden-Württemberg. In diesem Jahr neu dabei sind „1qm

Literatur“ aus Weil der Stadt sowie die Teams von „Commuio Health“ und „Heimsafari“. Dirk Pieper und Sebastian Grimm lassen mit ihrer nachhaltigen Lösung für

Messeböden Besucher:innen auf 1qm-großen, individuell gedruckten Kurzgeschichten und Prosa innehalten. In diesem Jahr ebenfalls vor Ort sind „mega good“ mit einer kulinarischen und multimedialen Reise zur modernen Mensch-Natur-Beziehung und Ellinor Amini mit ihrem Projekt „Hidden Sheroes“, das unsichtbar gemachte Frauen zurück ins kollektive Gedächtnis ruft. Mit bunten Klebpunkten zeigen Julia Habermaier und Tanja Haller von „Dot on“ flexible Gestaltungslösungen zum Organisieren, Beschäftigen und Schenken. Nach der Buchmesse kommen die Teams bei der „Ideentanke on Tour“ mit Expert:innen der Medienbranche und Interessierten zu aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen der Verlags- und Medienbranche ins Gespräch. Kostenfreie Anmeldung für die Veranstaltung in Stuttgart am 22. November auf [mfg.de/va/ideentanke-on-tour-2211](http://mfg.de/va/ideentanke-on-tour-2211)

Foto: Paprifloor Design; Heike Kobusch, Heike Kobusch Design



Beim Kulturfestival **Stadt im Fluss** steht vom 1. bis 3. Oktober die Frage „Was kommt nach der Flut?“ im Mittelpunkt. Der sagenhafte Mythos um Atlantis bietet die Spielwiese für kreative Projekte im freien Stadtraum von Esslingen und Umgebung, abends wird das Programm in den Kultureinrichtungen fortgesetzt. Veranstaltet wird das Festival vom Kulturamt der Stadt und dem Jugendhaus Komma.

Eine App lädt dazu ein, dystopische und utopische Zukunftsszenarien der Stadt per digitalem Stadtpaziergang zu entdecken. Tickets auf [stadtimfluss.de](http://stadtimfluss.de)



Quelle: stadtimfluss.de

Mit einem Besuch bei der Stuttgarter Ippolito Fleitz Group starten die **Creative Days Stuttgart** von Poonamdesigners am 15. Oktober, es folgt das Symposium in der Architektenkammer mit Vorträgen zu „The Future of Cities. Beyond Architecture“ mit Shimul Javeri Kadri aus Mumbai, Thorsten Kock von Bez + Kock aus Stuttgart und Elisabeth Schweeger von der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg. Programm bis 20. Oktober, [poonam-designer.com](http://poonam-designer.com)

## Unsere Standortentwicklung

Dresscode: wetterfest. Stürmisch bis still und lau waren die vergangenen Jahre. Jetzt hat das für 2027 geplante **Haus für Film und Medien** den belebenden Rückenwind und wir wollen am Donnerstag 13. Oktober, ab 18 h, über Konzeption, Entwurf und aktueller Planungsstand und die Quartiersentwicklung Leonhardsviertel sprechen. Das **21. Medien-Meeting** feiern wir mit bis zu 200 Gästen auf dem Parkdeck des Breuninger-Parkhauses im Zentrum Stuttgarts.

Die **Raubörse** ist ab sofort auf unserer Website [kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de) online. Kreativschaffende auf der Suche nach Flächen können dort regelmäßig aktualisierte Angebote durchstöbern. Daneben bietet die Rubrik Räume eine Übersicht zu unseren aktuellen Projekten zum Thema Kreativflächen sowie nützliche Links und Informationen zum Thema.

Für die Nachfolge unserer Kollegin Chantal Spangenschmacker suchen wir ab 1. Dezember 2021 **ein:e Volontär:in Kreativwirtschaft** mit Lust am Texten für unsere digitalen und gedruckten Medien, Freude an der (redaktionellen) Arbeit im Team

und Interesse an Projekten und Veranstaltungen der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart. Ausschreibung online auf [wrs.region-stuttgart.de/die-wrs/stellenangebote](http://wrs.region-stuttgart.de/die-wrs/stellenangebote), Bewerbungen bitte bis 18. Oktober an [birgit.haebich@region-stuttgart.de](mailto:birgit.haebich@region-stuttgart.de)

Unser Kollege David Timm leitet das neue **KI-Startup- und Innovationszentrum AI xpress** auf dem ehemaligen Eisenmann-Areal in Böblingen. Eröffnet wird am 5. Oktober, Neuigkeiten zu hat das Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen auf [softwarezentrum.de](http://softwarezentrum.de)

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)  
[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)  
[popbuero.region-stuttgart.de](http://popbuero.region-stuttgart.de)

### Film in der Region Stuttgart

Fatih Akin bringt in seinem neuen Film **Rheingold** die außergewöhnliche Biografie von Giwar Hajabi alias Xatar auf die Leinwand, in der Hauptrolle Emilio Sakraya. Die Film Commission Region Stuttgart konnte bei der Locationsuche unterstützen. Gedreht wird im September und Oktober auch in der Region, beim Oberlandesgericht, beim Friedhof am Pragsattel und mit einigen Motiven in Esslingen.



Fotograf: Frederik Laux, frederiklaux.de

Beim **Stuttgarter Filmstammtisch** am 1. Oktober im Hinterhof der Media Sue GmbH werden Ideen und Inspirationen geteilt und ein kleines Herbstfest mit gemeinsamen Grillen veranstaltet. Ab 16 h, Anmeldung auf [film.region-stuttgart.de/aktuelles/termine](http://film.region-stuttgart.de/aktuelles/termine)

Am 25. Oktober gibt René Houareau vom Bundesverband Musikindustrie im Montagsseminar **Urheberrecht in der Musik. Wichtige Regeln im Online-Zeitalter** einen Überblick über die wichtigsten Regelungen und erläutert, was Filmemachende bei der Lizenzierung von Musik für Film und Video unbedingt beachten sollen, 18 h, kostenlose Teilnahme online, Anmeldung unter [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de)

### Musik in der Region Stuttgart

Am 30. Oktober veranstaltet das Pop-Büro Region Stuttgart zum dritten Mal die **About Pop-Konferenz**. Größer, vielfältiger und mit namhaften internationalen Gästen wird diesmal ein Tag lang das Wize-mann Areal bespielt. Teil der About Pop-Konferenz 2021 wird die erste Konferenz in Stuttgart zur Nachtkultur und Nachtökonomie, die About Night sein. Nach der ersten Ausgabe im Kleinformat im vergangenen Jahr kommt die About Pop-Konferenz am 30. Oktober mit einem Feuerwerk an popkulturellen Höhepunkten vor Ort im Stuttgarter Im Wize-mann sowie teilweise auch in hybrider Form zurück. Linus Volk-mann, Jens Balzer, Annkathrin Kohout, Lutz Leichsenring, Katja Lucker und Sarah Bergmann sind nur Einige von vielen nationalen Vertreter:innen aus Musikbranche und Politik, die in Keynotes, Panels und Workshop dabei sein werden. Auch aus verschiedenen Ländern Europas wie Frankreich, Österreich, Schweiz oder England hat das Pop-Büro Region Stuttgart Gäste geladen, [aboutpop.de](http://aboutpop.de)



## die Aktiven

Foto © Marcus Kaufhold



„Ich war ein schüchternes Kind vom Lande“ ist die ungewöhnliche Geschichte des leidenschaftlichen Fernseh-machers **Wieland**

**Backes**, authentisch und humorvoll erzählt, Klett-Cotta, 20 €

Geschichten aus dem **Esslinger Jazzkeller** erzählt der Podcast der Städtischen Museen Esslingen. Zum Nachhören auf [anchor.fm/museen-esslingen](http://anchor.fm/museen-esslingen)

Unter dem Motto „Heimatlos“ zeigt das SWR-Fernsehen ab 14. Oktober vier Filme von Absolvent:innen der Ludwigsburger **Filmakademie Baden-Württemberg** in der Reihe „Junger Dokumentarfilm“ und im Anschluss auf [ardmediathek.de](http://ardmediathek.de)

### Angelika und Markus Hartmann

von **Hartmann Projects** zeigen bis 6. November den ersten Teil der Ausstellung von Ulrich Wüsts „Stadtbilder“ im Galerienhaus Stuttgart, [hartmannprojects.com](http://hartmannprojects.com)



Foto: privat

In ihrer Galerie Kunsthaus Bild + Wort begrüßen **Irene Ferchl** und **Günter Rocznik** Künstler:innen der Klassischen Moderne und Gegenwart zu Lesungen, Gesprächen und literarisch-musikalischen Abenden, am 3. Oktober eröffnet die erste Ausstellung „Das andere Ich“. Frühlingsstraße 9, Salach, [mail@irene-ferchl.de](mailto:mail@irene-ferchl.de)

## die Sichtbaren

**Prof. Klaus Lehmann**, 3.4.1934 – 25.8.2021, hat mit seiner positiven Art als unermüdlicher Lehrer, Förderer, Netzwerker die internationale Designcommunity geprägt, auch als Rektor der Kunstakademie Stuttgart. Seine Hinweise und Ratschläge haben wir bei der WRS immer begrüßt und ernst genommen.



klaus-lehmann.net

Brücken dürfen und sollen ästhetische Bauwerke sein, lehrte uns Bauingenieur **Jörg Schlaich**, 17.10.1934 – 4.9.2021. Sichtbar ist das an sehr vielen Brücken, dem Zeltdach des Münchner Olympiastadions, der Mercedes-Benz-Arena oder dem Stadion Manau in Brasilien. Schlaich gründete 1980 Schlaich Bergermann Partner, lehrte an der Universität Stuttgart Ingenieurskunst und bereicherte die Kreativszene unserer Region.

## Impressum

Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der MedienInitiative  
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711 228 35-16  
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg  
Redaktionsleitung Bettina Klett  
Redaktion: Chantal Spangenmacher,  
Niclas Ciziroglou, Rike Kristen,  
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)  
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“  
Xing „KreativRegion Stuttgart“  
Twitter @KreativregionS  
Instagram @kreativregion\_stuttgart

23. Jahrgang  
monatlich, 2.800 Exemplare  
Redaktionsschluss immer am  
15. des Vormonats. Inhalte,  
Abonnement digital oder gedruckt:  
[in-medias-res@region-stuttgart.de](mailto:in-medias-res@region-stuttgart.de)



© Martin Stollberg

Im EU-Experiment **Laser Lightning Rod** strahlt der Super-Laser des Ditzinger Hochtechnologieunternehmens Trumpf in über 2500 Meter Höhe auf dem Schweizer Berg Säntis unendlich weit in den Himmel und soll Blitze aus Gewitterwolken gezielt und kontrolliert ableiten.



**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart**